

**Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am
20.02.2017 - öffentlicher Teil**

Datum: 20.02.2017

Zeit: 17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Burkhard Fleischmann SPD/BVB

Herr Herbert Heinemann SPD/BVB

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Herr Reinhold Klaus CDU

Herr Josef Menke CDU

Herr Siegfried Schön CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Reiner Prodöhl DIE LINKE

Herr Günter Tattenberg DIE LINKE

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt BLR (für Herrn Achim Rensch)

FDP-Fraktion

Herr Klaus Scheffel FDP

Verwaltung

Herr Dietmar Schulze Landrat

Herr Bernd Brandenburg 1. Beigeordneter

Herr Karsten Stornowski 3. Beigeordneter

Herr Michael Steffen Leiter Jobcenter

Frau Britt Stordeur Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung,
Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt Büro des Kreistages

Gast

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach Sachkundige Einwohnerin –
Ausschuss für Finanzen und
Rechnungsprüfung

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Olaf Theiß	SPD/BVB	entschuldigt
-----------------	---------	--------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader	Grüne/RdUM	entschuldigt
-------------------	------------	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Thomas Simon	SPD/BVB	
Herr Wolfgang Steffini	CDU	entschuldigt
Frau Heidi Hartig	DIE LINKE	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoppe begrüßt die Mitglieder des REA, den Landrat Herrn Schulze, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Gast und die Vertreter der Medien.

Herr Hoppe stellt fest, dass 11 Kreistagsabgeordnete anwesend sind und der Ausschuss damit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (ffentlicher Teil)

Herr Hoppe stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Hoppe informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (ffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 14.11.2016 (öffentlicher Teil)
184/2017
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH
BV/677/2017
9. Berichterstattung über den Stand der Erfüllung des Beschlusses 564/2016 vom 05.10.2016
BR/673/2017
10. Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr
BV/664/2017
11. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für Schwerlastverkehr in den Ortslagen entlang der L 15
BR/667/2017
12. Neuberufung des Naturschutzbeirates des Landkreises Uckermark
BV/655/2017
13. Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Vorhabens "Bildung integriert"
BR/676/2017

**zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 14.11.2016 (öffentlicher Teil)
Vorlage: 184/2017**

Herr Hoppe stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 14.11.2016 - öffentlicher Teil eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Hoppe stellt fest, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Hoppe merkt an, dass es keine Fragen seitens der Einwohner des Landkreises gibt.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Heinemann stellt zwei Anfragen an den Landrat zu den Themen - Notfallrettung – Gemeinde Uckerland und Gemeinsame Erklärung der kommunalen Eigentümer des regionalen Energieversorgers E.dis AG. Die Anfragen wurden vom Einreicher schriftlich vorgelegt und im Nachgang zur Sitzung als AF/687/2017 und AF/688/2017 registriert.

**zu TOP 6.1: Notfallrettung - Gemeinde Uckerland
AF/687/2017**

Herr Heinemann trägt folgende Anfrage an den Landrat mündlich vor:

In der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Uckerland am 16.02.2017 wurde von einem Bürger des Ortes Milow vorgetragen, dass auf den Notruf 112 sich die Einsatzzentrale Greiswald meldete. Diese konnte mit dem Ort Milow nichts anfangen. Auch die Postleitzahl 17337 half nicht weiter. Der Bürger gab auch den Hinweis über Strasburg. Das Rettungsfahrzeug kam erst nach geraumer Zeit. Ähnliches wurde von einem Einsatz in Hetzdorf berichtet, wo das Fahrzeug die angegebene Adresse trotz Ausschilderung nicht fand.

1. *Wie wird die Bevölkerung von Uckerland notfallmedizinisch betreut?*
2. *Wie sollen in Zukunft solche Pannen vermieden werden?*

Der Landrat sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

**zu TOP 6.2: Gemeinsame Erklärung der kommunalen Eigentümer des regionalen Energieversorgers E.dis AG
AF/688/2017**

Herr Heinemann trägt folgende Anfrage an den Landrat mündlich vor:

1. *Welche Position bezieht der Landkreis Uckermark zu dieser Erklärung?*
2. *Welche Folgen sind daraus (Kreiswerke Barnim) für den Landkreis Uckermark möglich?*

Der Landrat sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

zu TOP 7: Anträge

Herr Hoppe stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

**zu TOP 8: Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH
Vorlage: BV/677/2017**

Herr Dr. Gerlach teilt mit, dass der Geschäftsführer der ICU GmbH im Vorfeld der heutigen Sitzung zur CDU-Fraktionssitzung eingeladen wurde, und dort über die Arbeit der ICU GmbH berichtet hat.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Berichterstattung über den Stand der Erfüllung des Beschlusses 564/ 2016 vom 05.10.2016

Vorlage: BR/673/2017

Herr Brandenburg macht auf zwischenzeitliche Änderungen und Ergänzungen zur vorliegenden Berichtsvorlage aufmerksam und kündigt an, diese in Form einer neuen Version der Berichtsvorlage dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Herr Tattenberg hinterfragt den Stand der Einigung mit den touristischen Anbietern bezüglich der Linie 517 (Lychen- Fürstenberg).

Herr Brandenburg teilt mit, dass nach seiner Kenntnis in Lychen dazu Abstimmungen laufen. Darüber hinaus gibt er zur Kenntnis, dass er zur nächsten SVV Lychen am 27.02.2017 eingeladen wurde.

Herr Dr. Gerlach möchte wissen, ob außer der Reduzierung der Fahrplanmasse noch andere kostensparende Maßnahmen vorgesehen sind.

Herr Brandenburg weist u. a. darauf hin, dass eine Kostendeckung für kreisübergreifende Verkehre angestrebt wird.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt die Berichterstattung des Landrates über die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses 564/2016 zur Kenntnis.“

zu TOP 10: Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr

Vorlage: BV/664/2017

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Dr. Gerlach zu maximalen prozentualen Höchstsätzen für eine Förderung teilt Herr Brandenburg mit, dass keine prozentualen Höchstfördersätze vorgesehen sind.

Der Landrat ergänzt, dass bei der Förderung von Investitionen darauf geachtet wird, wo der Landkreis bei der Umsetzung des Nahverkehrsplanes seine höchste Priorität hat.

Herr Scheffel fragt nach einer Auflistung aus der hervorgeht, wer, wann, wo einen Antrag auf Förderung gestellt hat und nach welchen Prioritäten entschieden wird.

Herr Brandenburg teilt u.a. mit, dass bisher nur ein Antrag aus der Gemeinde Tantow vorliegt und es ansonsten nur informelle Gespräche hinsichtlich einer möglichen Förderung von Investitionen gegeben hat.

Der Landrat kündigt an, dass er nach Antragsschluss über die vorgesehenen Förderungen berichten wird.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für Schwerlastverkehr in den Ortslagen entlang der L 15

Vorlage: BR/667/2017

Herr Dr. Gerlach möchte wissen, wer Letztentscheider für Geschwindigkeitsbegrenzungen für den Schwerlastverkehr in Ortslagen ist.

Herr Brandenburg teilt mit, dass die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Uckermark entsprechende Maßnahmen anordnet.

Herr Tattenberg hinterfragt, wann eine Erneuerung der L 15 zwischen Mahlendorf und Lychen vorgesehen ist.

Der Landrat weist darauf hin, dass in den vergangenen Jahren seitens des Landes wegen der Kürzung finanzieller Mittel sehr an Landesstraßen im ländlichen Raum gespart wurde. Er merkt an, dass ihm bisher keine Signale des Landes dahingehend bekannt sind, dass diese Strecke in absehbarer Zeit erneuert werden soll.

„Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.“

zu TOP 12: Neuberufung des Naturschutzbeirates des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/655/2017

Auf Nachfrage von Herrn Scheffel zur Verwendung der im Haushalt des Landkreises vorgesehenen Mittel von jährlich 1000 € für den Naturschutzbeirat teilt Herr Stornowski mit, dass dieses Geld u.a. für Entschädigungen bei den Fahrkilometern und für Exkursionen gedacht ist.

Der Ausschuss für Regionalentwicklung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreisausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreisausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, gemäß § 35 (2) des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) den neuen Naturschutzbeirat zu berufen.

Als Mitglieder werden berufen: Bukowsky, Norbert; Grünschloß, Frank; Kovalev, Nicole; Kraatz, Ulf; Rackelmann, Jens; Sieh, Lars-Andreas; Vahle, Thomas

Als Stellvertreter werden berufen: Eilmes, Kurt; Gille, Dr. Rotraut; Haferland, Jochen; Hinz, Arno; Knop, Joachim; Lischka, Hans-Joachim; Rochlitz, Olaf“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Vorhabens "Bildung integriert"

Vorlage: BR/676/2017

Frau Stordeur weist einleitend auf eine Broschüre mit dem Titel – Zahlen, Daten, Fakten 2016 – Bildung im Landkreis Uckermark - hin, die allen Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung ausgehändigt wurde.

Anschließend hält Frau Stordeur anhand eines PowerPoint-Vortrages einen Bericht zum Umsetzungsstand des Vorhabens „Bildung integriert“.

Herr Hoppe schlägt vor, die vorliegende Thematik weiter zu vertiefen und auch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des REA zu setzen. Außerdem bittet er darum, die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift der heutigen Sitzung als Anlage beizufügen (s. **Anlage**).

„Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Umsetzung des Vorhabens „Bildung integriert“ zur Kenntnis.“

zur Kenntnis genommen:

gez. Jürgen Hoppe
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer